

UNTERRICHTSFÄCHER

1. Allgemeiner Bereich

Deutsch (Rhetorik)

Gemeinschaftskunde

Wirtschaftskunde/Wirtschaftslehre

2. Fachlicher Bereich

Fachrechnen/Datenverarbeitung

Fachkunde (Ernährungslehre, Haushaltstechnologie, Erziehungs- und Gesundheitslehre)

Praktische Fachkunde (Nahrungszubereitung, Reinigung, Textilarbeit, Werken)

Die Stundentafel und Wahlfachangebote können sich noch ändern. Das Angebot richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Lehrerstunden und der Verordnung.

KOSTEN

Es besteht Schulgeldfreiheit. Materialkosten werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Die Kosten für außerunterrichtliche Veranstaltungen sind von den Schülerinnen und Schülern zu tragen.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Agentur für Arbeit unterstützt Umschüler*innen während der Ausbildung mit Bildungsgutscheinen. Wir sind als Schule zertifiziert.

Bildquellen:
www.agrajo.com
www.bremer-heimstiftung.de
RP Tübingen

SO NEHMEN SIE KONTAKT MIT UNS AUF...

Anna-Haag-Schule

Heininger Weg 43
71522 Backnang

E-Mail: go.for.hauswirtschaft@ahs-bk.de

Telefon: 07191 896-300

Internet: www.ahs-bk.de



Öffnungszeiten Sekretariat

Montag - Freitag:

07:30 – 09:45 Uhr und 11:15 – 12:15 Uhr

Sowie zusätzliche verlängerte Öffnungszeiten:

Montag:

11:15 – 13:30 Uhr

Dienstag:

13:30 – 15:30 Uhr

Flexible Öffnungszeiten während der Ferien. Wir bitten in dieser Zeit um telefonische Rücksprache.



ZWEIJÄHRIGE BERUFSFACHSCHULE ZUM ERWERB VON ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Schwerpunkt Ernährung

"Go for Hauswirtschaft"



BERUFLICHE SCHULE FÜR SOZIALES, ERNÄHRUNG UND GESUNDHEIT



ANNA-HAAG-SCHULE BACKNANG

Wir geben Ihrer Ausbildung den richtigen Rahmen!

AUSBILDUNGSZIELE UND BESONDERHEITEN

Die zweijährige Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen vermittelt eine Ausbildung in Teilzeitform im hauswirtschaftlichen Bereich. Sie wendet sich an Personen, die ohne qualifizierten Berufsabschluss in Großhaushalten oder auch im ambulanten hauswirtschaftlichen Bereich tätig sind, Personen, die nach der Familienphase wieder ins Berufsleben einsteigen möchten, aber auch an Personen, die ihren eigenen Haushalt besser durchorganisieren und strukturieren wollen.

Die Berufsfachschule vermittelt Fertigkeiten in allen praktischen Bereichen der Hauswirtschaft, Fertigkeiten in der Haushaltsorganisation, Kenntnisse der wesentlichen privatrechtlichen Bestimmungen, Einsicht in die geldwirtschaftliche Situation des Haushalts (und Betriebs), **Fertigkeiten in der Betreuung von Personen** und der Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen.

Die Ausbildung findet sowohl für das Einsatzgebiet städtischer Haushalt als auch landwirtschaftlicher Haushalt (Betrieb) statt.

Wer die entsprechende Berufspraxis nachweisen kann, darf an der Berufsabschlussprüfung im Ausbildungsberuf „Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin“ teilnehmen.

Ein(e) Hauswirtschafter*in ist eine **Fachkraft für Betreuung, Versorgung und ganzheitliche Alltags- und Daseinsbewältigung** z. B. in Kinderheimen, Kindertagesstätten, Häuser für kranke, ältere oder behinderte Menschen. Sozialstationen, ambulante Dienste, Kurhäuser, Gastronomie, Catering, Reinigungsunternehmen, landwirtschaftliche Haushalte u. a. mit Feriengästen oder Direktvermarktung usw.

Damit Familie und Schule in Einklang gebracht werden können, erfolgt die zweijährige Ausbildung mit ca. 10 - 12 Stunden pro Woche in Teilzeitform. Der Unterricht findet an zwei halben oder einem ganzen Tag statt, je nach den zur Verfügung stehenden Lehrkräften.



Scan me!

AUFNAHMEVORAUSSETZUNG

- Soweit eine Schulfremdenprüfung zum Erwerb eines anerkannten Berufsabschlusses angestrebt wird, die Anforderungen, die für die Zulassung zu einer solchen Prüfung zu erfüllen sind – siehe bei Punkt: *Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf*. Die nachzuweisende praktische Tätigkeit kann auch während des Besuchs der Berufsfachschule erfolgen.
- **Interessenten setzen sich bitte mit der Schule in Verbindung.**

ANMELDUNG

Bei der Anmeldung sind folgende Unterlagen abzugeben:

- a) ein Aufnahmeantrag
- b) ein tabellarischer Lebenslauf
- c) ein Nachweis der erforderlichen praktischen Tätigkeit.

Bitte reichen Sie die Zeugnisse und alle oben genannten amtlichen Bescheinigungen nur als **beglaubigte Kopie** ein, da eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht erfolgt.

Die Zulassungen erfolgen nach der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Anmeldungen als E-Mail-Anhang bitte im pdf-Format. Wenn möglich, in **einer** zusammengeführten Datei.

ABSCHLUSS

Wer die Berufsfachschule besucht hat, erhält ein Abschlusszeugnis der Berufsfachschule für Zusatzqualifikationen im Bereich Ernährung.

ABSCHLUSSPRÜFUNG IM AUSBILDUNGSBERUF

Wer die Zulassungsvoraussetzungen für die Abschlussprüfung für Prüfungsbewerber ohne Berufsausbildungsvertrag (§ 45 Berufsbildungsgesetz) erfüllt, kann an der **Berufsabschlussprüfung im anerkannten Ausbildungsberuf „Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin** teilnehmen

Voraussetzungen:

- **Mindestens 4,5 Jahre hauptberufliche Tätigkeit im hauswirtschaftlichen Bereich.**

Als hauptberufliche Tätigkeit werden anerkannt:

1. hauptberufliche Tätigkeit als Arbeitnehmerin in der Hauswirtschaft
 2. Führung eines eigenen Mehrpersonenhaushalts (Vollzeit-Hausfrau)
 3. Führung eines Mehrpersonenhaushalts bei gleichzeitiger nebenberuflicher Tätigkeit in Teilzeit.
- **300 Stunden hauswirtschaftliche Berufspraxis in einem Großhaushalt/hauswirtschaftlichen Dienstleistungsbetrieb** (innerhalb der 4,5 Jahre Tätigkeit)

Über die Zulassung zur Abschlussprüfung entscheidet das Regierungspräsidium Tübingen als zuständige Stelle für die Berufsbildung in der Hauswirtschaft.

Wer die Prüfung bestanden hat, erhält die Berufsbezeichnung **„Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin“**.

WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

- Fachhauswirtschafter*in
- Dorfhelfer*in
- Wirtschafter*in
- Meister*in
- Hauswirtschaftliche/r Betriebsleiter*in ¹
- Assistent*in in hauswirtschaftlichen Betrieben ¹
- Technische/r Lehrer/in ¹

¹ Voraussetzung: mittlerer Bildungsabschluss